

Insider Jahreslokomotiven Spur Z



2004

88290 Insider Jahreslokomotive Z 2004



Schwere Güterzuglokomotive Reihe Gt 2 x 4/4 der Gruppenverwaltung Bayern in der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft (DRG). Achsfolge D' D der Bauart Mallet. Zwei schwarze Gußfahrgestelle, acht angetriebene Achsen, schwarze Speichenräder, schwarz ausgelegte Gestänge.

Gußgehäuse, stahlblaue Farbgebung des Vorbildes bei den Verkehrsausstellungen 1924 in Seddin und 1925 in München, schwarze Rauchkammertür, messingfarbene Schornsteinkrempe, schwarzes Führerstandsdach. Betriebs-Nr.: 5773, messingfarbene Aufschriften. LED-Zweilicht-Spitzensignal, automatischer Lichtwechsel mit Fahrtrichtungsänderung.

Länge 81 mm.

€ 259.00

Zusammengestellt von Ludger Flaig, MIST72

www.mist72.de

Als 1913 die ersten bayerischen Gt 2 x 4/4 abgeliefert werden, sind sie die stärksten Dampfloks ihrer Zeit. Trotz niedriger Achslast und hoher Wendigkeit bringen sie eine bislang unerreichte Zugkraft aufs Gleis. Sie bewältigen Güterzüge auf bayerischen Steilstrecken ohne Vorspann, was den Verkehr deutlich beschleunigt und wirtschaftlicher macht. Das gelingt durch eine Mallet-Konstruktion, bei der die vordere Triebwerksgruppe von Hochdruckzylindern, die hintere von Niederdruckzylindern angetrieben wird. Die hintere Triebwerksgruppe ist fest im Rahmen eingebaut, die vordere schwenkbar gelagert. Dadurch kann die Lok auch Nebenbahnradialen durchfahren. Der ersten Serie folgt 1922 eine zweite Bauserie von 10 Maschinen, die von der DRG als BR 96 übernommen werden. Sie weisen konstruktive Verbesserungen an den Zylindern und am Kessel auf, was ihre Leistung nochmals um 10 Prozent steigert. Auch die Vorratsbehälter hinter dem Führerhaus werden vergrößert, um den Aktionsradius zu steigern. Die baulichen Veränderungen und das Einheitsschwarz der DRG heben die BR 96 optisch deutlich von der ersten Bauserie ab.